

## Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholz

863

1770  
April 7

Frantz Philip von Menseren, Probst,  
senior u. capitulares des Gotteshauses  
Clarholtz, beurkunden von Christoph  
Bernard von Schüching, münsterischen  
Canzler cet. ein Darlehn von 2000  
Reichsthaler zu 28 Schillingen Mün-  
sterisch empfangen zu haben. Der Zins  
beträgt 4%, im Falle der Rückständig-  
keit über ein Jahr 5%. Die Loskündi-  
gung ist eine halbjährige unter Ver-  
pfändung aller Güter, in specie der  
Hüttinghauser Mühle cet.

Clarholtz, 1770, d.7.Aprilis.

Unterschriften: Frantz Philip von  
Menseren Probst u.  
Prälat.  
Moritz von Sieghardt  
Capitularis.  
Alexander von der Horst  
Capitularis.

In dorso findet sich der Vermerk der  
Rückzahlung des Capitals nebst Zinsen.  
Münster 1774, d.9.Decembr.

Unterschriften: J.v.Stephensen geb.  
v.Schüching.  
A.v.S.Schuching canoni-  
cus.  
G.v.Schuching.  
A.v.Ostman gebohrne  
v.Schüching.

Papier, mit den Siegeln des Propstes  
u. des Conventes.